

Sa., 8 und So., 9. November

Rassekaninchenschau

Sehnde (red). Im Baubetriebshof der Stadt Sehnde, im Borsigring, findet am kommenden Samstag, 8. und Sonntag, 9. November die Vereinsschau der Sehnder Rassekaninchenzüchter statt. Die Schau ist am Samstag von 9 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Ortsbürgermeisterin Regine Höft, als Schirmherrin eröffnet die Ausstellung am 8. November um 10 Uhr. Ausgestellt werden Tiere die im Zuchtjahr 2014 gezüchtet wurden. Drei Preisrichter bewerten die ausgestellten Rassekaninchen nach sieben, vom Zentralverband „Deutscher Rassekaninchenzüchter (DRKZ)“ festgelegten Kriterien. Gastaussteller aus Vereinen des Landesverband „Kurhessen e.V.“ und Nachbarvereine des „Landesverbandes Hannoversch“ werden

mit neun Rassen die Schau bereichern. Insgesamt werden 153 Tiere aus 22 Rassen zur Bewertung vorgestellt und können an beiden Tagen von interessierten Besuchern bewundert werden. Wieder mit dabei sind Ziervögel des Sehnder Züchters Siegfried Bloh und Tiere der Norddeutschen Meerschweinchenzüchter. Ein Imker wird als Gast den „Bienen-Sommer“ anhand von Schautafeln erklären, Honigproben und Wachsprodukte zeigen. Besucher sind herzlich willkommen. Ihr Besuch ist ein Beitrag zur Unterstützung und Würdigung der zeitintensiven Vereinsarbeit. Für das leibliche Wohl sorgen engagierte Züchterfrauen und die Züchter. Für Fachgespräche stehen an beiden Tagen die Züchter zur Verfügung.

Schöffen besuchen die JVA Sehnde



3. v. li.: Hildegard Minthe, Vorsitzende des LV Nds./Bremen der Deutschen Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen, Kerstin Buckup, stv. Anstaltsleiterin (dahinter) und die JVA-Bediensteten Christel Könecke (li.) und Heiko Klupp (re).
Foto: Privat

Sehnde (red/uk). Zum zweiten Mal kamen zahlreiche Schöffinnen und Schöffen unter Leitung der Vorsitzenden des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen, Hildegard Minthe, am 16. Oktober 2014 in die Justizvollzugsanstalt Sehnde, um sich über den Justizvollzug zu informieren. In Ihrer Begrüßungsrede unterstrich die stellvertretende Anstaltsleiterin der JVA Sehnde, Kerstin Buckup, die Bedeutung des Schöffenamtes und freute sich über das rege Interesse an der Arbeit des Justizvollzuges. Nach eingehenden Informationen über die JVA Sehnde und die Vollzugsabläufe haben die Besucher/innen bei einem Rundgang durch das Gebäude aufschlussreiche Einblicke in einzelne Bereiche erhalten. Besonders interessant waren dabei die Bereiche der schulischen und beruflichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Hier wird ein umfangreiches Angebot an verhaltensändernden Behandlungsmaßnahmen während des Vollzuges; sowie Vorbereitungen

auf die Entlassung mit Übergangsmangement, geboten. Der Besuch in der JVA Sehnde soll den Schöffinnen und Schöffen Hilfe bei ihrer anspruchsvollen Tätigkeit sein und ganz besonders wichtig, den Blick auf das Leben nach einer Verurteilung richten. Schöffinnen und Schöffen üben während der Hauptverhandlung das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichterinnen und -richter aus. Das stellt hohe Anforderungen an die Amtsinhaber/innen und Die Deutsche Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen (DVS) ist ein Zusammenschluss aktiver Schöffinnen und Schöffen, anderer ehrenamtlicher Richterinnen und Richter sowie interessierter Bürgerinnen und Bürger, der es sich u. a. zur Aufgabe gemacht hat, die Schöffinnen und Schöffen z. B. durch Informations- und Weiterbildungsangebote auf das Amt vorzubereiten und weiter zu qualifizieren.



GLASEREI MÜHLBAUER

- Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Echtglasduschen
- Beschattungen
- Bildereinrahmungen
- Holz-, Kunststoff- und Alufenster
- **NEU:** innovative Glastechnik

Inh. D. Mühlbauer • Tel. (0 51 38) 7 09 73 71
Gretenerberger Str. 28 • 31319 Sehnde • Fax 7 09 73 72
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. durchgehend von 8 bis 16 Uhr
Sa. von 9 bis 12 Uhr, oder nach tel. Absprache

So., 9. November

AWO Sehnde lädt ein

Sehnde (uk). Die AWO Sehnde lädt zum offenen Kaffee am Sonntag, 9. November ab 14.30 Uhr in die Begegnungsstätte, Peiner Straße, Sehnde, ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Unterhaltung sorgt Aloys mit einem bunten Programm.

Zur großen Weihnachtsfeier zusammen mit dem DRK am Sonntag, 30. November im Aparthotel wird um Anmeldung bis zum

13. November bei den Kaffeemittagen oder telefonisch bei Reiner Luck (05138) 503169 gebeten.

Zudem wird für die Kleiderkammer dringend Kinderkleidung und Kinderspielzeug für die nächste Ausgabe am 29. November gesucht. Abgabe dieser Artikel ist an jedem Montag von 9 bis 12 Uhr und am Donnerstag 6. November von 15 bis 18 Uhr

Regionalmuseum zeigt „Fluchtwege“

Rethmar (uk). Am gestrigen Mittwoch referierte Ingrid Hommann aus Sehnde zusammen mit den Herbert Kempf aus Ahlten und Eckhardt Müßigbrodt aus Rethmar, die Sonderausstellung des Regional-Museums-Sehnde:

„Flüchtlinge und Vertriebene des zweiten Weltkrieges im Raum Sehnde“, zum Thema „Fluchtwege“. Die Ausstellung läuft noch bis zum 30. November.

Der Eintritt ist frei



Ingrid Hommann im Regional-Museum-Sehnde vor der Landkarte der ehemaligen DDR.
Foto: Privat